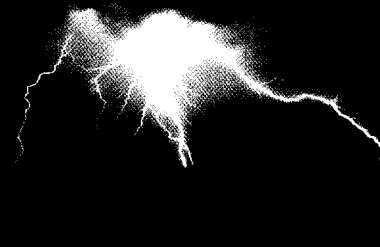
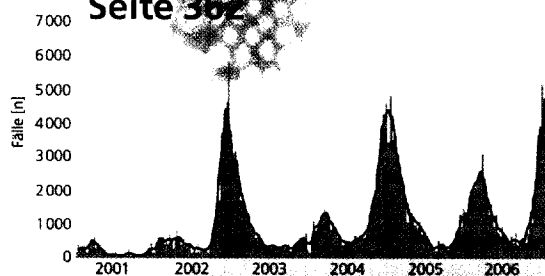


**Rufinamid bei
Lennox-Gastaut-Syndrom
Seite 358**



**Infektionen
durch Noroviren
Seite 362**



**Wichtige Wechselwirkungen
Seite 373**



Bücherforum

**Arzneimittel – Ein Handbuch
für Ärzte und Apotheker
Seite 380**

Editorial

Kein Ruhmesblatt!

355

Pharmakologie aktuell!

Rufinamid

358

Orphan-Drug zur Behandlung des Lennox-Gastaut-Syndroms

Mit Rufinamid (Inovelon®) steht seit Januar 2007 ein Medikament zur symptomatischen Behandlung des Lennox-Gastaut-Syndroms zur Verfügung. Diese seltene, schwer verlaufende Epilepsieform war bisher therapeutisch kaum beherrschbar. In Kombination mit anderen Antiepileptika reduziert Rufinamid vor allem die Sturzhäufigkeit der Patienten signifikant gegenüber Placebo.

Übersichten

Ingo Stock, Brühl bei Köln

Infektionen durch Noroviren

362

Im letzten Winter wurde in Deutschland die bei uns bislang größte durch Noroviren verursachte Gastroenteritis-Epidemie registriert. Noroviren sind genetisch variable, membranlose einzelsträngige Ribonucleinsäure-Viren und weltweit die häufigste Ursache epidemisch auftretender nichtbakterieller Gastroenteritiden. Die Erkrankungen sind fast immer selbstlimitierend und dauern meist wenige Tage. Die Therapie ist in der Regel symptomatisch. Wichtige Infektionsquellen sind mit Noroviren kontaminierte Lebensmittel und Trinkwasser. Zu den wichtigsten Präventivmaßnahmen gehört die konsequente Einhaltung gängiger Hygieneregeln in Küchen und Gemeinschaftseinrichtungen.

Zertifizierte Fortbildung

371

Arzneimittelwechselwirkungen

373

Top Ten als gute Basis für den Alltag in der Apotheke?

Immer wieder wird in Vorträgen und Beiträgen zum Thema Arzneimittelwechselwirkungen festgestellt, dass es etwa 10 bis 15 wichtige Wechselwirkungen gibt, die Apotheker und Ärzte kennen müssen. Leider finden sich hierzu in den einschlägigen Quellen wenig konkrete Angaben. Wir haben mehrere Pharmakologen und klinische Pharmazeuten befragt, welche Wechselwirkungen sie für besonders wichtig halten und warum. Die Ergebnisse dieser kleinen Experten-Umfrage haben wir nun zusammengefasst.

Herausgeberin

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl, Stuttgart

Redaktion

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl (verantw.)
Apothekerin Dr. Heike Oberpichler-Schwenk
Apothekerin Dr. Annemarie Musch

Anschrift

Birkenwaldstraße 44
70191 Stuttgart
Postfach 10 10 61
70009 Stuttgart

Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283

E-Mail mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

Internet <http://www.medmopharm.de>

Herausgeberbeirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel
Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen
Prof. Dr. M. Biel, München
Prof. Dr. B. Epe, Mainz
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg
Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel
Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg